

RS Vfgh 2023/6/28 G133/2023

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.06.2023

Index

L20 Dienstrecht (D)

L20/10 Dienst-, Besoldungs- und Pensionsrecht

Norm

B-VG Art140 Abs1 Z1 lit a

Wr DienstO 1994 §15c Abs1

VfGG §7 Abs2, §62 Abs1

1. B-VG Art. 140 heute
 2. B-VG Art. 140 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
 3. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
 5. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 6. B-VG Art. 140 gültig von 06.06.1992 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 276/1992
 7. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.1991 bis 05.06.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 8. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1988 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
 9. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1976 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
 10. B-VG Art. 140 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 11. B-VG Art. 140 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. VfGG § 7 heute
 2. VfGG § 7 gültig ab 22.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2020
 3. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 21.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
 4. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2014
 5. VfGG § 7 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 6. VfGG § 7 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 7. VfGG § 7 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 8. VfGG § 7 gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2002
 9. VfGG § 7 gültig von 01.01.1991 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 329/1990
 10. VfGG § 7 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 311/1976

Leitsatz

Zurückweisung eines – zu eng gefassten – Gerichtsantrags betreffend eine Zeichenfolge einer Bestimmung der Wr DienstO 1994 wegen des durch eine Aufhebung völlig veränderten und dem Gesetzgeber nicht mehr zusinnbaren Inhalts

Rechtssatz

Zurückweisung eines Antrags des Verwaltungsgerichts Wien (VGW - LVwG) auf Aufhebung der Zeichenfolge " 2," des §15c Abs1 erster Satz Wr Dienstordnung 1994 idF LGBI 48/2020. §15c Wr DO 1994 wurde nach dieser Fassung mit LGBI 11/2021 novelliert und erhielt schließlich mit der Novelle LGBI 69/2021 seine aktuelle Fassung, deren Wortlaut das VGW in der Begründung seines Antrages wiedergibt. Es geht daher mit hinreichender Deutlichkeit hervor, auf welche Fassung (nämlich LGBI 69/2021) des §15c Wr DO 1994 Bezug genommen wird, womit dem für Anträge gemäß Art140 B-VG geltenden strengen Formerfordernis des §62 Abs1 erster Satz VfGG Genüge getan ist. Zurückweisung eines Antrags des Verwaltungsgerichts Wien (VGW - LVwG) auf Aufhebung der Zeichenfolge " 2," des §15c Abs1 erster Satz Wr Dienstordnung 1994 in der Fassung Landesgesetzblatt 48 aus 2020,. §15c Wr DO 1994 wurde nach dieser Fassung mit Landesgesetzblatt 11 aus 2021, novelliert und erhielt schließlich mit der Novelle Landesgesetzblatt 69 aus 2021, seine aktuelle Fassung, deren Wortlaut das VGW in der Begründung seines Antrages wiedergibt. Es geht daher mit hinreichender Deutlichkeit hervor, auf welche Fassung (nämlich Landesgesetzblatt 69 aus 2021,) des §15c Wr DO 1994 Bezug genommen wird, womit dem für Anträge gemäß Art140 B-VG geltenden strengen Formerfordernis des §62 Abs1 erster Satz VfGG Genüge getan ist.

Mit der Aufhebung der Zeichenfolge " 2,"erhielte die Bestimmung des §15c Wr DO 1994, die eine Anrechnung nur einschlägiger Vordienstzeiten insgesamt im Höchstausmaß von zehn Jahren bezweckt, einen dem Gesetzgeber nicht mehr zusinnbaren Inhalt. Der begehrte Aufhebungsumfang ist vor dem Hintergrund der geltend gemachten Bedenken auch zu eng. Das VGW hätte im Hinblick auf die Bedenken, dass die Neufestsetzung der besoldungsrechtlichen Stellung nach §15c Abs1 Wr DO 1994 eine Verletzung des Vertrauensschutzes und einen unzulässigen Eingriff in die Rechtskraft bereits angerechneter Vordienstzeiten darstelle, jedenfalls den ersten Satz des §15c Abs1 Wr DO 1994 anzufechten gehabt.

Entscheidungstexte

- G133/2023
Entscheidungstext VfGH Beschluss 28.06.2023 G133/2023

Schlagworte

VfGH / Gerichtsantrag, Dienstrecht, VfGH / Prüfungsumfang, VfGH / Antrag, VfGH / Bedenken

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2023:G133.2023

Zuletzt aktualisiert am

07.12.2023

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at